



**Friedenslicht**

**aus  
Betlehem**

# Friedenslicht aus Betlehem

Aussendungsfeier in  
Braunschweig  
17. Dezember 2006

Pressemappe



# Friedenslicht

aus  
Betlehem

## Hintergrund und Symbolik

Am 29. November wird die elfjährige Judith Pitzer aus Ried in Österreich, die als Anerkennung für ihr soziales Engagement das diesjährige Friedenslichtkind ist, in der Geburtsgrötte in Betlehem das Friedenslicht entzünden. Sie bringt das Licht dann mit dem Flugzeug nach Österreich. Pfadfinder aus vielen Ländern empfangen dort das Licht und werden es in ihre Heimat bringen und dort weiter verteilen. So verbreitet sich ein kleines Licht über die ganze Welt und leuchtet in unzähligen Häusern.

Das Friedenslicht aus Betlehem ist nicht ein magisches Zeichen, das den Frieden herbei zaubern könnte. Es verweist zunächst Jesus, der in der Bibel auch „Licht für die Welt“ genannt wird und es erinnert die Menschen daran, sich für den Frieden einzusetzen. So, wie das Friedenslicht von Hand zu Hand weiter gereicht wird, sollte auch der Frieden von Mensch zu Mensch wachsen. So wie die kleine Flamme sorgsam behütet werden will, muss auch der Frieden behütet werden. Die Flamme soll dazu ermuntern, selbst Licht für andere zu werden. Sie ist ein Zeichen der Hoffnung und zeigt: Nicht alles in der Welt ist dunkel.



# Friedenslicht

aus  
Betlehem

## Geschichte des Friedenslichtes

- 1986 Im Rahmen der Aktion „Licht ins Dunkel“ entstand beim Österreichischen Rundfunk (ORF) die Idee, ein Licht als Symbol des Friedens an die Unterstützer der Aktion zu verteilen.
- 1989 Die österreichischen Pfadfinder unterstützten die Aktion Friedenslicht.  
In den Folge reisten Jahr für Jahr mehr Pfadfinder aus Europa nach Wien, um dort das Licht abzuholen und mit dem Zug in ihren Ländern und darüber hinaus zu verteilen.
- 1994 Deutsche Pfadfinder holten das Licht erstmals aus Österreich.
- 2003 Pfadfinder aus der Region Braunschweig planten erstmals eine zentrale Aussendungsfeier in Braunschweig. Mit Spenden, die bei der Feier gesammelt wurden, wurden karitative Einrichtungen und Initiativen in der Region unterstützt.
- 2006 20 Jahre Friedenslicht von Betlehem

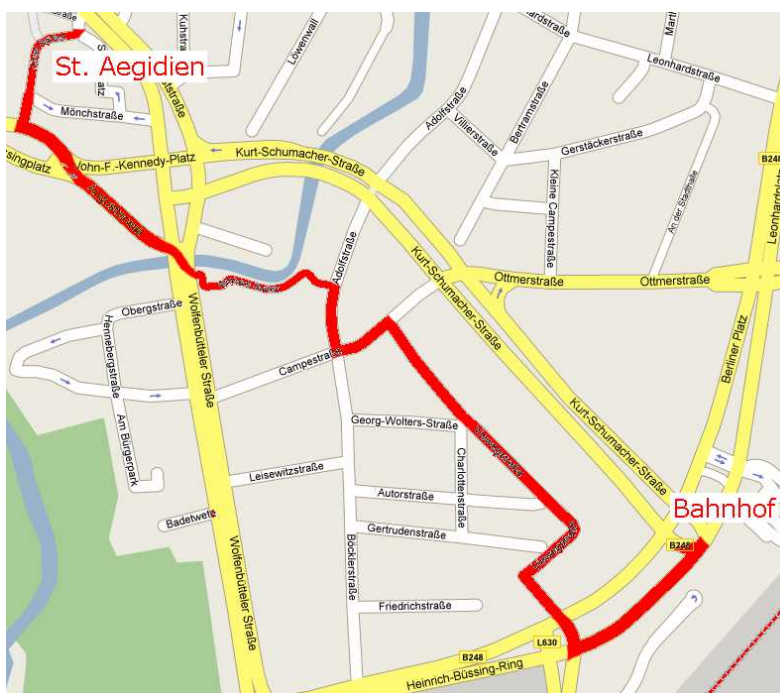


**Friedenslicht**

**aus  
Betlehem**

## **Ablauf der Aussendungsfeier am 17. Dezember 2006 (3. Advent) in Braunschweig**

- 13:00 Uhr Andacht im Hauptbahnhof Braunschweig
- 13:20 Uhr Gang vom Bahnhof zur Aegidienkirche  
Unterwegs gibt es zwei Stationen mit verschiedenen  
Texten und Aktionen rund ums Friedenslicht
- 15:00 Uhr Ökumenischer Aussendungsgottesdienst in der Aegi-  
dienkirche
- 16:00 Uhr Ende der Aktion





**Friedenslicht**

**aus  
Betlehem**

## **Spenden**

Im Anschluss an den Gottesdienst in St. Aegidien werden wir eine Kollekte veranstalten. Mit diesem Geld werden wir das „Guidance and Training Center for the Child and Family“ (NGO) in Betlehem unterstützen. Das NGO ist eine Beratungsstelle für Kinder und Erwachsene, in der sie psychotherapeutische Behandlung bekommen. Viveca Hazboun, die in dem Center arbeitet, betont dessen Wichtigkeit: „Eine von unserem Zentrum durchgeführte Studie hat ergeben, dass 50 Prozent der palästinensischen Bevölkerung unter kriegsbedingten Stress-Symptomen leidet.“

Kontaktdaten des NGO

Guidance and Training Center for the Child and Family

P.O.Box 51399

Jerusalem

Israel

E-mail: [gtc@p-ol.com](mailto:gtc@p-ol.com)

Mercantile Discount Bank

Salah Al Dean Street

Jerusalem

Israel

Branch No 638 (=Zweigstelle)

Kontonummer 466778



**Friedenslicht**

**aus  
Betlehem**

## **Ansprechpartner**

### **Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)**

Ralf Pongratz

Telefon 05305/2886

eMail ralf.pongratz@pfadfinder-veltheim.de

### **Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)**

Miriam Lukosch

Telefon 05331/ 802562

eMail miriam@niedersachsen.vcp.de

### **Internetauftritt**

<http://www.friedenslicht-braunschweig.de>

<http://www.friedenslicht.de>

<http://friedenslicht.orf.at>